



Navigator

2024/2025

Jahrgänge 5 bis 10

Vorname:

Name:

Klasse:

Inhaltsverzeichnis

Stundenpläne	4 – 5
Schulordnung der Von-Zumbusch-Gesamtschule	6
Der Umgang mit Handys an der Von-Zumbusch-Gesamtschule	6
Regeln im Neubau Trakt B	7
Hausordnung für Digitales	7
Erziehungsvereinbarung	8
Beratung an der Von-Zumbusch-Gesamtschule	9
Informationen zu den Abschlüssen an der Gesamtschule	10
Fachleistungsdifferenzierung an der Gesamtschule in der Sekundarstufe I	11
Organisation des „Selbstgesteuerten Lernens“ (SegeL)	12
Angebote im Wahlpflichtbereich (WP)	13
Schuljahreskalender 2024/2025	14 – 15
Schulwochen	16 – 57
Entschuldigung für versäumten Unterricht	58 – 59
Inhaltsverzeichnis für Mappen (Kopiervorlage)	60
Glossar zum Thema ... (Kopiervorlage)	61
Themen- und Notenübersicht im Fach Mathematik	62
im Fach Wahlpflichtfach	62
im Fach Naturwissenschaften (Chemie)	63
im Fach Biologie/Physik	63
im Fach Gesellschaftslehre	64
im Fach Arbeitslehre	64
im Fach Wirtschaft	65
im Fach Religion/PP	65
im Fach Sport	66
im Fach Kunst	66
im Fach Musik	67
im PLUS-Kurs	67
im Fach	68
im Fach	68
Schüler:innen helfen Schüler:innen	69
Grundsätze zur Mappenführung	70
LeseNavigator 5/6	71
Bilanz- und Zielgespräch	72 – 73
Lehrer:innen im Schuljahr 2024/25	74
Meine Quartals- und Zeugnisnoten	75

Am Hallenbad 11
33442 Herzebrock-Clarholz
Fon: 05245-92943310
Fax: 05245-92943311
E-Mail: sekretariat@vzg-hc.de
www.von-zumbusch-gesamtschule.de

Dieser Navigator gehört:

Name:

.....

Klasse:

.....

Straße:

.....

PLZ/Ort:

.....

Telefon:

.....

Notfallnummer:

.....

Klassenlehrer/in:

.....

Stundenplan vom _____

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde 08.10 – 08.55					
2. Stunde 08.55 – 09.40					
Erste Pause					
3. Stunde 10.00 – 10.45					
4. Stunde 10.45 – 11.30					
Zweite Pause					
5. Stunde 11.45 – 12.30					
6. Stunde 12.30 – 13.15	Mittags- pause		Mittags- pause	Mittags- pause	
7. Stunde 13.35 – 14.20					
8. Stunde 14.20 – 15.05					
9. Stunde 15.10 – 15.55					

Stundenplan vom _____

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde 08.10 – 08.55					
2. Stunde 08.55 – 09.40					
Erste Pause					
3. Stunde 10.00 – 10.45					
4. Stunde 10.45 – 11.30					
Zweite Pause					
5. Stunde 11.45 – 12.30					
6. Stunde 12.30 – 13.15	Mittags- pause		Mittags- pause	Mittags- pause	
7. Stunde 13.35 – 14.20					
8. Stunde 14.20 – 15.05					
9. Stunde 15.10 – 15.55					

Stundenplan vom _____

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde 08.10 – 08.55					
2. Stunde 08.55 – 09.40					
Erste Pause					
3. Stunde 10.00 – 10.45					
4. Stunde 10.45 – 11.30					
Zweite Pause					
5. Stunde 11.45 – 12.30					
6. Stunde 12.30 – 13.15	Mittags- pause		Mittags- pause	Mittags- pause	
7. Stunde 13.35 – 14.20					
8. Stunde 14.20 – 15.05					
9. Stunde 15.10 – 15.55					

Stundenplan vom _____

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde 08.10 – 08.55					
2. Stunde 08.55 – 09.40					
Erste Pause					
3. Stunde 10.00 – 10.45					
4. Stunde 10.45 – 11.30					
Zweite Pause					
5. Stunde 11.45 – 12.30					
6. Stunde 12.30 – 13.15	Mittags- pause		Mittags- pause	Mittags- pause	
7. Stunde 13.35 – 14.20					
8. Stunde 14.20 – 15.05					
9. Stunde 15.10 – 15.55					

Schulordnung der Von-Zumbusch-Gesamtschule

Vorwort

Schule ist ein Ort zum Arbeiten und Lernen, sie ist gleichzeitig auch Lebensort für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie für alle weiteren an der Schule tätigen Personen.

Wir sind alle daran beteiligt, unsere Schule zu einem Ort zu machen, an dem sich alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen wohl fühlen können. In der Schule sollen alle Beteiligten erfolgreich lernen, arbeiten und gerne mit anderen zusammen sein. Um das zu erreichen, müssen wir uns an vereinbarte Regeln halten.

Unsere Grundsätze:

- Wir begegnen einander mit Höflichkeit und Respekt.
- Wir verletzen niemanden – weder mit Worten noch mit Taten.
- Wir hören uns gegenseitig zu.
- Wir sind ehrlich zueinander.
- Wir helfen uns gegenseitig.
- Wir respektieren das Eigentum anderer Personen und das Eigentum der Schule.

Aus diesen Grundsätzen leiten sich folgende Regeln für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und alle weiteren an der Schule tätigen Personen ab.

Verhalten auf dem Schulgelände und im Schulgebäude

Die Benutzung von Handys, Smartphones, Tablets und anderen elektronischen Geräten ist im Unterricht und auf dem Schulgelände grundsätzlich untersagt. Die widerrechtliche Nutzung führt zum Einzug des Geräts. Ausnahmen regelt der Fachlehrer.

Toiletten

Auf den Toiletten wird der Müll ordnungsgemäß entsorgt. Die Toiletten werden sauber hinterlassen. Nach der Benutzung der Toilette waschen wir uns die Hände (Hygiene). Die Toiletten auf dem Schulhof werden am Ende der Pause geschlossen.

Schulhof

- Abfälle gehören in den Mülleimer.
- Leere PET-Flaschen gehören in die grünen Tonnen.
- Das Fußballspielen ist nur auf den vorgesehenen Flächen erlaubt.
- Das Betreten der Skaterbahn ist während der gesamten Schulzeit untersagt.
- Pumptrack- und Soccerfeldnutzung nach Plan!
- Das Rauchen und das Konsumieren von Drogen ist auf dem gesamten Schulgelände und auch im Schulgebäude verboten.

Schulgebäude

- Die Einrichtung (Stühle/Tische/Computer/W-Boards/Bücher) sind pfleglich zu behandeln.
- Wände und Fenster bleiben sauber.
- Abfälle gehören in den Mülleimer.
- Der Aufenthalt im Schulgebäude ist während der Pausen verboten.
- In Regenspauzen können sich die Schülerinnen und Schüler im Foyer im Erdgeschoss aufhalten.

Verhalten von Schüler:innen im Umgang mit Anderen

Wir gehen respektvoll und gewaltfrei miteinander um. Wir respektieren einander und grenzen niemanden aus.

Verhalten im Unterricht

- Essen und Trinken ist nur in den Pausen und Freistunden gestattet. Ausnahmen können mit den Lehrerinnen / Lehrern vereinbart werden.
- Wir folgen dem Unterricht und beteiligen uns daran.
- Wir befolgen die Anweisungen der Aufsichtspersonen.
- Zum Unterricht erscheinen wir pünktlich und vorbereitet.
- Unsere Materialien liegen auf dem Tisch.
- Die vereinbarten Gesprächs- und Klassenregeln halten wir ein.
- Den Klassen- und Pickdiensten gehen wir verantwortungsbewusst nach.

Der Umgang mit Handys an der Von-Zumbusch-Gesamtschule

1. Das Mitführen von Handys in der Schule ist erlaubt. Die Schule übernimmt keine Haftung für Beschädigungen aller Art bzw. Verlust.
2. Das Handy muss ausgeschaltet sein. Die Nutzung ist für die gesamte Aufenthaltszeit auf dem Schulgelände untersagt.
3. Bei Verstößen gegen das Nutzungsverbot wird das Handy von der Lehrkraft eingezogen und im Sekretariat hinterlegt. Es erfolgt dann eine Mitteilung an die Eltern (Verstoß gegen die Schulordnung).
4. Eingezogene Handys werden bei Anwesenheit eines Erziehungsberechtigten am nächsten Schultag zurückgegeben.
5. Je nach Schwere des Handy-Missbrauches können weitere Schulmaßnahmen eingeleitet werden.
6. Liegen Anhaltspunkte für Straftaten vor bzw. ein Verstoß gegen das Jugendschutzgesetz, wird dieses durch die Schule an die Polizei weitergeleitet (Menschenwürde verletzende Inhalte, Gewalt verherrlichende Inhalte, jugendgefährdende Inhalte).

Gesetzlich ist grundsätzlich verboten:

- Das Fotografieren und Filmen von Mitschülern und anderen Personen ohne deren Zustimmung,
- Das heimliche Aufnehmen von Unterrichtsphasen,
- Das Fotografieren und Filmen von Streitigkeiten und körperlichen Auseinandersetzungen,
- Jeglicher Missbrauch, der gegen sittliche und moralische Regeln unserer Gesellschaft, gegen die Gesetze und die Würde des Einzelnen verstößt.

Regeln im Neubau Trakt B

- Die Schülerinnen und Schüler warten vor Beginn des Fachunterrichts draußen. Der Fachkollege nimmt die Lernenden mit und schließt die entsprechenden Räume auf und ab.
- Im Gebäude und den Fachräumen ist essen und trinken untersagt.
- Die Toiletten sind während des Aufenthalts im B-Gebäude zugänglich und nutzbar.
- Der Aufenthalt im B-Gebäude ist nur in Begleitung des Fachlehrers erlaubt und nach Unterrichtsende entsprechend zu verlassen.
- Die Pausenaufsicht sorgt für das Verlassen der Schülerinnen und Schüler des B-Trakts.
- Die Fachraumkontrolle wird von den Fachkollegen nach jeder Unterrichtseinheit durchgeführt und Verunreinigungen/Beschädigungen werden der Schulleitung unverzüglich gemeldet. Die Schulleitung wird daraufhin angemessen streng reagieren.

Hausordnung für Digitales

„Für modernen Unterricht sind eine zeitgemäße, digitale Infrastruktur und Ausstattung [...] notwendig“, schreibt das Ministerium für Schule und Bildung zum Digitalpakt.¹ Die Von-Zumbusch-Gesamtschule möchte ihre Schüler:innen zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien erziehen. Wir sehen digitale Medien als Chance und befürworten einen pädagogisch verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Endgeräten im Unterricht. Zu diesem Zweck sind unsere Schüler:innen mit digitalen Arbeitsgeräten ausgestattet, die sie im Unterricht ausschließlich zur Mitarbeit und für ihren persönlichen Lernprozess verwenden dürfen und sollen.

Geeignete Arbeitsgeräte werden von der Schule und dem Schulträger vorgeschlagen, ihre Anschaffung begleitet und benötigte Apps über ein zentrales MDM (Mobile Device Management) bereitgestellt. Diese Arbeitsgeräte bereichern den Unterricht, Mappe und konventionelles Schreibzeug sind aber weiterhin mitzubringen. Nicht zur Arbeit geeignete Geräte (z.B. Handys oder Smartwatches) dürfen im Unterricht weiterhin nur auf ausdrückliche Erlaubnis der Lehrkraft genutzt werden. Im Folgenden gehen wir von Tablets als Regelfall für Arbeitsgeräte aus.

Die Schule sorgt gemeinsam mit dem Schulträger durch technische und organisatorische Maßnahmen für den Schutz und die Sicherheit der in der IT-Infrastruktur verarbeiteten Daten. Auf die in der Lernplattform IServ und den Tablets gespeicherten Daten haben die Schule und der Schulträger nur durch Konfigurationsmaßnahmen bedingten Einfluss.

Als VZG geben wir uns folgende Regeln für den Umgang mit den Tablets. Sie sind Bestandteil der Hausordnung der VZG.

0. Die Hausordnung der VZG gilt auch im digitalen Bereich. Ich nutze mein Tablet nicht, um anderen Personen in irgendeiner Weise zu schaden. Ich bin höflich in Chats und E-Mails, mache keine Aufnahmen in Bild und Ton ohne Erlaubnis und teile keine Inhalte, die andere beleidigen könnten.
1. Die Lehrkraft entscheidet, ob und wie ich das Tablet in der Stunde nutzen darf. Zu Anfang der Stunde liegt es geschlossen auf meinem Tisch.
2. Mein Tablet ist ein Arbeitsgerät. Ich nutze es im Unterricht ausschließlich zum Arbeiten. Ich darf es zu Hause auch privat nutzen, weiß aber, dass alle gespeicherten Daten im Unterricht eventuell von anderen gesehen werden könnten (wenn ich z.B. aus Versehen eine falsche App öffne).
3. Mein Tablet ist ein sehr wertvolles und sensibles Gerät. Ich gehe damit sehr sorgsam um, habe es entweder immer bei mir oder in meinem abgeschlossenen Fach. Ich nehme mir keine Tablets von Anderen. Es enthält außerdem sensible Daten, z.B. mein IServ-Konto oder wichtige Arbeiten. Ich habe deshalb ein Passwort oder Zahlencode als Bildschirmsperre. Ich leihe mein Tablet niemandem aus, auch nicht für einen kurzen Moment.
4. Ich trete in meinen Klassen der Classroom-App der Lehrkraft bei, wenn sie das wünscht. Die Lehrkraft nutzt die App nicht für einen Zugriff auf meine persönlichen Daten, sondern kann so einfacher mit den Materialien und Ergebnissen des Unterrichts arbeiten. Nutze ich mein Tablet nicht regelkonform, darf die Lehrkraft dies per Classroom für die Dauer der Unterrichtsstunde sperren.
5. Außerhalb des Unterrichts, z.B. in den Pausen, nutze ich keine digitalen Endgeräte. Zur Sicherheit schließe ich meine Geräte in meinem Fach ein.
6. Verstoße ich gegen diese Regeln, entzieht mir die Lehrkraft das Tablet für diese Stunde. Dann arbeite ich mit Stift und Papier weiter.

¹ <https://www.schulministerium.nrw/digitalpakt>, 07. September 2021.

Erziehungsvereinbarung zwischen Erziehungsberechtigten, Schülerin/Schüler und der Schule

Als Lehrende haben wir die Aufgabe,

- für die Sicherheit und das Wohl Ihres Kindes zu sorgen und es gerecht zu behandeln,
- dafür Sorge zu tragen, dass Ihr Kind sein Lern- und Leistungspotenzial ausschöpfen kann,
- Ihr Kind zu einer verantwortungsvollen und mündigen Person zu erziehen.

Außerdem sagen wir zu,

- Sie über die Entwicklung Ihres Kindes zu informieren,
- eine offene Schule zu sein, in der Sie als Eltern jederzeit willkommen sind.

Als Schülerin/Schüler habe ich die Aufgabe,

- rücksichtsvoll und freundlich mit anderen umzugehen,
- anderen zu helfen,
- auch Sachen, die mir nicht gehören, sorgfältig zu behandeln,
- benötigtes Schulmaterial mitzubringen,
- mir aufgetragene Aufgaben zu erledigen,
- den Anweisungen der Lehrenden zu folgen.

Als Erziehungsberechtigte haben wir die Aufgabe,

- die Regeln und Werte, die an der Schule gelten, zu unterstützen,
- uns dafür zu interessieren, wie sich unser Kind in der Schule verhält,
- seine Entwicklung zu eigenverantwortlichem Handeln nach besten Kräften zu begleiten,
- die Schule umgehend über Probleme und Befürchtungen zu informieren, die das Verhalten unseres Kindes in der Schule beeinträchtigen könnten,
- unser Kind regelmäßig, pünktlich und mit den notwendigen Schulmaterialien ausgestattet zur Schule zu schicken,
- unser Kind abzuholen, wenn es schwerwiegend gegen die Schulordnung verstoßen hat.
Am Folgetag begleiten wir unser Kind in die Schule, um in einem Gespräch zu klären, wie ein störungsfreier Schulbesuch gewährleistet werden kann.



Wir beraten dich ...

... bei der Gestaltung deiner Schullaufbahn

Förderkonzepte
Schulleistungstests
Oberstufenberatung

... in Einzelfallhilfe

Pädagogische Maßnahmen
Therapeutische Angebote
Elterngespräche

... bei Kontaktaufnahme mit Institutionen

Drogenberatungsstelle
Schulpsychologischer Dienst
Grundschulen
Jugendamt
Polizei

... bezüglich Prävention/Gesundheit

Gewaltprävention
Sexualberatung/ Projekttag
Suchtprävention
Soziales Lernen

Informationen zu den Abschlüssen an der Gesamtschule

Im Laufe der Sekundarstufe I ergeben sich für jede Schülerin/jeden Schüler ein individueller Bildungsgang und ein entsprechender Abschluss.

Die Gesamtschule vergibt nach der APO SI diese Abschlüsse unter folgenden Bedingungen:

Erster Schulabschluss (ESA) gleichzeitig Versetzung in Jg. 10		
Fächergruppe 1 [„Hauptfächer“]:	Fächergruppe 2 [„Nebenfächer“]:	Bedingungen:
Deutsch Mathematik	alle übrigen Fächer außer Neigungsfach	erreicht mit der Versetzung in die 10. Klasse <ul style="list-style-type: none"> • max. 1x Note 5 in FG1 und 1x Note 6 in FG2 oder • max. 1x Note 5 und 1x Note 6 in FG2 • restliche Noten: 4

Abschluss eines zieldifferenten Bildungsgangs mit Förderschwerpunkt:

- Voraussetzung ist Teilnahme im Bildungsgang Lernen bzw. geistige Entwicklung
- erreicht mit der Beendigung der 10. (Förderschwerp. LE) bzw. 11. Klasse (Förderschwerp. GE)
- Bei Förderschwerpunkt LE ist unter bestimmten Voraussetzungen ein ESA nach Klasse 10 möglich

Erweiterter erster Schulabschluss (EESA)		
Fächergruppe 1 [„Hauptfächer“]:	Fächergruppe 2 [„Nebenfächer“]:	Bedingungen:
Deutsch Mathematik Naturwissenschaften Arbeitslehre	alle übrigen Fächer außer Neigungsfach	<ul style="list-style-type: none"> • max. 1x Note 5 in FG1 und 1x 5 oder 6 in FG2 oder • max. 1x Note 5 und 1x Note 5 oder 6 in FG2 • restliche Noten: 4 • keine Ausgleichsregelung

Mittlerer Schulabschluss (MSA)		
Fächergruppe 1 [„Hauptfächer“]:	Fächergruppe 2 [„Nebenfächer“]:	Bedingungen:
Deutsch Mathematik Englisch WP (Wahlpflichtfach aus Jg. 7)	alle übrigen Fächer außer Neigungsfach	<ul style="list-style-type: none"> • 2 E-Kurse (Mathematik, Englisch, Deutsch oder Chemie) mit jeweils der Note 4 • jeweils Note 3 in den G-Kursen • WP: Note 4 • übrige Fächer: 2x Note 3 und die übrigen Note 4 • verschiedene Ausgleichsmöglichkeiten

Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikationsvermerk für die gymnasiale Oberstufe (MSAQ)

Fächergruppe 1 [„Hauptfächer“]:	Fächergruppe 2 [„Nebenfächer“]:	Bedingungen:
Deutsch Mathematik Englisch WP (Wahlpflichtfach aus Jg. 7)	alle übrigen Fächer außer Neigungsfach	<ul style="list-style-type: none"> • Min. 3 E-Kurse (Mathematik, Englisch, Deutsch oder Chemie) mit jeweils der Note 3 • Note 2 im G-Kurs • WP: Note 3 • übrige Fächer: Note 3 • verschiedene Ausgleichsmöglichkeiten

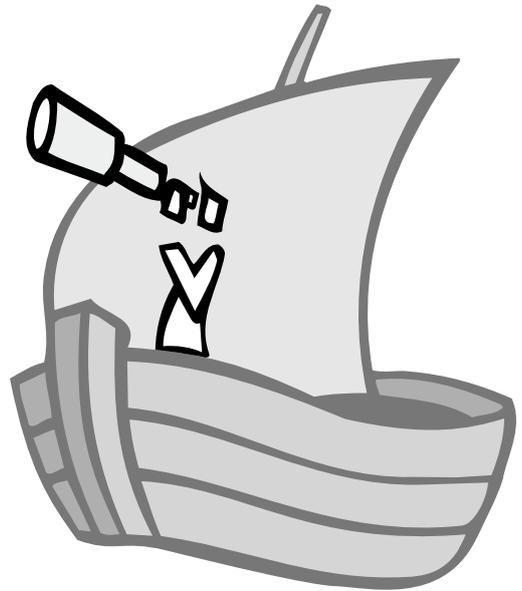
Fachleistungsdifferenzierung an der Gesamtschule in der Sekundarstufe I

Jahr- gang	Unterrichtsorganisation			
5	Unterricht im Klassenverband			
6	Unterricht im Klassenverband			
7	Unterricht im Klassenverband	Fachleistungs- differenzierung Englisch, Mathematik	Wahlpflicht- unterricht (Spanisch, Französisch, Naturwissen- schaften, Darstellen und Gestalten, oder Arbeitslehre)	
8	Unterricht im Klassenverband	Fachleistungs- differenzierung Deutsch		
9	Unterricht im Klassenverband	Fachleistungs- differenzierung Englisch, Mathematik,		PLUS-Kurs
10	Unterricht im Klassenverband	Deutsch, Chemie		

Organisation des „Selbstgesteuerten Lernens“ (SegeL)

Jahrgangsstufe 5/6

- 3 Stunden pro Woche
- in den Hauptfächern **D, M, E**
[zusätzlich zur Regelstundenzahl]
- differenzierte Aufgaben ergeben sich aus dem Unterricht
[Zusatzmaterial steht zur Verfügung]
- die Reflexion des Arbeitsprozesses fördert das selbstgesteuerte Lernen der Schüler:innen [Feedbackbogen]
- die Materialien werden in der Mappe des jeweiligen Faches abgeheftet
- die Aufgaben werden auf IServ wöchentlich abgelegt



Jahrgangsstufe 7/8

- 3 Stunden pro Woche
- in den Hauptfächern **D, M, E und WP**
[zusätzlich zur Regelstundenzahl]
- differenzierte Aufgaben ergeben sich aus dem Unterricht [E- und G-Kurse]
- die Reflexion des Arbeitsprozesses fördert das selbstgesteuerte Lernen der Schüler:innen
[Feedbackbogen]
- die Materialien werden in der Mappe des jeweiligen Faches abgeheftet
- die Aufgaben werden auf IServ wöchentlich abgelegt

Jahrgangsstufe 9/10

- 3 Stunden pro Woche
[die KL-Stunde ist nach Bedarf integriert]
- Aufgaben können für **alle Fächer** bearbeitet werden
- differenzierte Aufgaben ergeben sich aus dem Unterricht
- die Materialien werden in der Mappe des jeweiligen Faches abgeheftet
- die Aufgaben werden auf IServ wöchentlich abgelegt
- der **Schwerpunkt liegt auf der Selbstorganisation des Arbeitsprozesses**

Angebote im Wahlpflichtbereich (WP)

Französisch

Im Französischunterricht werden grundlegende Sprachfertigkeiten und Kenntnisse vermittelt. Man lernt, auf Französisch zu sprechen, zu lesen, und Gehörtes zu verstehen. Die Schüler:innen erstellen Dialoge oder Rollenspiele, lesen (Bilder-) Geschichten und lernen Paris und französische Regionen kennen. Die Schüler:innen müssen bereit sein, für dieses Fach Vokabeln sowie Grammatik regelmäßig zu lernen. Man sollte keine Schwierigkeiten in den Fächern Deutsch und Englisch haben. Mit der Wahl von Französisch ist die zweite Fremdsprache für das Abitur erfüllt. Es besteht aber die Möglichkeit, in der Oberstufe Spanisch für einen sprachlichen Schwerpunkt zu wählen. Somit muss in der Oberstufe keine Sprache mehr belegt werden.

Spanisch

Spanisch ist eine der meist gesprochenen Sprachen der Welt. Im Spanischunterricht sollen grundlegende Kenntnisse und Sprachfertigkeiten vermittelt werden. Man muss bereit sein, Vokabeln, Satzstrukturen, Satzmuster und Grammatik regelmäßig zu lernen und sollte keine Schwierigkeiten in Deutsch und Englisch haben.

Durch die Wahl von Spanisch ist die zweite Fremdsprache für das Abitur erfüllt. Mit der Wahl von Spanisch als WP Fach kann in der Oberstufe kein fremdsprachlicher Schwerpunkt gesetzt werden.

Darstellen und Gestalten

Im Fach Darstellen und Gestalten wird Schritt für Schritt die Sprache des Theaters erlernt. Die Schüler:innen entwickeln in Gruppen zunächst kleine Szenen, später ganze Stücke, die immer auch aufgeführt werden. Im Anschluss findet jeweils eine Reflexion der Arbeitsergebnisse statt.

In Praxis und Theorie werden grundlegende Kenntnisse und Methoden des darstellenden Spiels vermittelt.

Die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme im Kurs ist die Bereitschaft, gut im Team zusammen zu arbeiten. Fantasie und Spielfreude sind sehr willkommen.

Naturwissenschaften

Das Fach Naturwissenschaften beinhaltet die Fächer Biologie, Chemie und Physik. In diesem Unterricht geht es um kleine Forschungsaufträge zu den Themengebieten:

- Wetter
- Meer / Wasser
- Fortbewegungen in Natur und Technik
- Farben
- Medikamente und Gesundheit
- Boden und Landwirtschaft

Selbstverständlich können auch Themen nach Interesse der Schüler:innen behandelt werden. Auf jeden Fall sollten die Schüler:innen Spaß am Forschen und Tüfteln haben. Ebenfalls sollte die Bereitschaft an der Teilnahme an Wettbewerben mitgebracht werden.

Arbeitslehre

Arbeitslehre beinhaltet die Fächer Technik und Hauswirtschaft. In allen Bereichen wird sowohl theoretisch als auch praktisch gearbeitet.

Schüler:innen sollen Spaß und Interesse an technischen Themen haben und bereit sein praktisch-handwerklich zu arbeiten. Holz-, Metall-, Kunststoffbearbeitung und Elektronik werden gleichwertig behandelt. Zum 9. Schuljahr wird es in diesem Lernbereich eine weitere Schwerpunktwahl zu den einzelnen Fächern geben.

Im Fach Hauswirtschaft setzen sich die Schüler:innen mit unterschiedlichen Themen der Ernährungs- und Verbraucherbildung auseinander. Dabei steht der Erhalt der Gesundheit aller Haushaltsmitglieder im Fokus. Das physische, psychische und soziale Wohlbefinden soll kontinuierlich unter dem Gesichtspunkt nachhaltiger Strategien angestrebt werden. Ein weiteres Ziel, welches mit dem Hauswirtschaftsunterricht verfolgt wird, ist es, unseren Schüler:innen die Kompetenzen für einen konsumkritischen und reflektierten Lebensstil zu vermitteln und sie auf ihrem Weg zum mündigen Verbraucher zu unterstützen.

Schuljahreskalender 2024/2025

August 2024	September	Oktober	November	Dezember	Januar 2025
1 Do	1 So	1 Di	1 Fr Allerheiligen	1 So 1. Advent	1 Mi Neujahr
2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Mo Schulpflegschaft	2 Do
3 Sa	3 Di	3 Do Tag der deutschen Einheit	3 So	3 Di	3 Fr
4 So	4 Mi	4 Fr SchiLF 1	4 Mo	4 Mi	4 Sa
5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do Soirée	5 So
6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi Beratungstag	6 Fr	6 Mo letzter Ferientag
7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di
8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So 2. Advent	8 Mi
9 Fr	9 Mo Schulpflegschaft	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do
10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr
11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa
12 Mo	12 Do Schulhofaktion B0	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So
13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo
14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di
15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So 3. Advent	15 Mi
16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do
17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr
18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa
19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So
20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr 1.-4. Std. Unterricht	20 Mo
21 Mi Start 6-13	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di
22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So 4. Advent	22 Mi
23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa Tag der offenen Tür 5 + EF	23 Mo	23 Do
24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di Heiligabend	24 Fr
25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi 1. Weihnachtsfeiertag	25 Sa
26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do 2. Weihnachtsfeiertag	26 So
27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo
28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di
29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi
30 Fr	30 Mo Vorbereitung Praktikum 9	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do
31 Sa		31 Do		31 Di Silvester	31 Fr Podiumsdiskussion Jg. 9

Schuljahreskalender 2024/2025

Februar 2025	März	April	Mai	Juni	Juli 2025
1 Sa	1 Sa	1 Di	1 Do Maifeiertag	1 So	1 Di Motto-Tag Jg. 10
2 So	2 So	2 Mi	2 Fr beweglicher Ferientag	2 Mo	2 Mi Wandertag Jg. 10
3 Mo LBWK 5/7/9	3 Mo beweglicher Ferientag	3 Do	3 Sa	3 Di ZP E	3 Do Aufräumen Jg. 10
4 Di LBWK 6/8/10	4 Di Gesundheitstag	4 Fr LBWK Sek II	4 So	4 Mi ZK D	4 Fr Abschluss Jg. 10
5 Mi	5 Mi	5 Sa	5 Mo Abi PA	5 Do ZP M	5 Sa
6 Do	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Fr Zeugnisse 5-Q1	7 Fr	7 Mo	7 Mi Abi E	7 Sa	7 Mo
8 Sa	8 Sa	8 Di WP SuS WP Eltern	8 Do Beratungstag	8 So Pfingstsonntag	8 Di
9 So	9 So	9 Mi	9 Fr Abi M	9 Mo Pfingstmontag	9 Mi
10 Mo SchiLF 2	10 Mo	10 Do ZAA	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Di	11 Di	11 Fr letzter Schultag Q2	11 So	11 Mi	11 Fr Zeugnisausgabe
12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo Abi Ge, Sw, Ek	12 Do	12 Sa
13 Do	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Fr Theater Jg. 7 „online“	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 So	16 So	16 Mi	16 Fr Abi Bi	16 Mo	16 Mi
17 Mo	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Di DB ZP10	18 Di FaKo-Tag (FK V)	18 Fr Karfreitag	18 So	18 Mi	18 Fr
19 Mi	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do Fronleichnam	19 Sa
20 Do	20 Do	20 So Ostersonntag	20 Di Abi Ch	20 Fr beweglicher Ferientag	20 So
21 Fr	21 Fr	21 Mo Ostermontag	21 Mi	21 Sa	21 Mo
22 Sa	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 So	23 So	23 Mi	23 Fr ZP D	23 Mo Bekanntgabe ZP Noten	23 Mi
24 Mo	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do
25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr
26 Mi Anmeldungen	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do LBWK 10	26 Sa
27 Do Anmeldungen	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr Beginn Noten	27 So
28 Fr Anmeldungen	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa Entlassfeier Abi	28 Mo
	29 Sa	29 Di	29 Do Christi Himmelfahrt	29 So	29 Di
	30 So	30 Mi ABI E	30 Fr beweglicher Ferientag	30 Mo mündliche ZP-Prüfung	30 Mi
	31 Mo		31 Sa		31 Do

**1. Schulwoche
21.08.2024
—
23.08.2024**

Deutsch			

Ich nehme mir vor:

Mathematik			

Englisch			

WP			

Eltern:

sonstige Fächer			

Lehrer:

Wichtige Termine:

Schulwoche
30.09.2024
—
04.10.2024

Deutsch			

Ich nehme mir vor:

Mathematik			

Englisch			

WP			

Eltern:

sonstige Fächer			

Lehrer:

Wichtige Termine:
 Montag 30.09.
 Vorbereitung
 Praktikum JG 9
 Dienstag 01.10. Beginn
 Praktikum JG 9
 Donnerstag 03.10.
 Tag der deut. Einheit
 Freitag 04.10.
 SchilF 1

Schulwoche
04.11.2024
—
08.11.2024

Deutsch			

Mathematik			

Ich nehme mir vor:

Englisch			

WP			

sonstige Fächer			

Eltern:

--

Lehrer:

--

Wichtige Termine:

Mittwoch 06.11.
Beratungstag

Schulwoche
18.11.2024
–
22.11.2024

Deutsch			

Mathematik			

Ich nehme mir vor:

Englisch			

WP			

sonstige Fächer			

Eltern:

--

Lehrer:

--

Wichtige Termine:

Dienstag – Freitag
Auswertung PA

Samstag 23.11.
Tag der offenen Tür
Jg. 5 + EF

**Schulwoche
09.12.2024
–
13.12.2024**

Deutsch			

Ich nehme mir vor:

Mathematik			

Englisch			

WP			

Eltern:

sonstige Fächer			

Lehrer:

Wichtige Termine:

Schulwoche
13.01.2025
–
17.01.2025

Deutsch			

Mathematik			

Ich nehme mir vor:

Englisch			

WP			

sonstige Fächer			

Eltern:
Lehrer:

Wichtige Termine:

Schulwoche
03.02.2025
 –
07.02.2025

Deutsch			

Ich nehme mir vor:

Mathematik			

Englisch			

WP			

Eltern:

sonstige Fächer			

Lehrer:

Wichtige Termine:
 Montag 03.02.
 LBWK 5/7/9
 Dienstag 04.02.
 LBWK 6/8/10
 Freitag 07.02.
 Zeugnisse 5–Q1

**Schulwoche
17.02.2025
—
21.02.2025**

Deutsch			

Ich nehme mir vor:

Mathematik			

Englisch			

WP			

Eltern:

sonstige Fächer			

Lehrer:

Wichtige Termine:
Dienstag 18.02.
DB ZP10

Schulwoche
24.02.2025
—
28.02.2025

Deutsch			

Mathematik			

Ich nehme mir vor:

Englisch			

WP			

sonstige Fächer			

Eltern:
Lehrer:

Wichtige Termine:

**Schulwoche
03.03.2025
—
07.03.2025**

Deutsch			

Ich nehme mir vor:

Mathematik			

Englisch			

WP			

Eltern:

sonstige Fächer			

Lehrer:

Wichtige Termine:
Rosenmontag 03.03.
beweglicher Ferientag
Dienstag 04.03.
Schilf Gesundheit

**Schulwoche
17.03.2025
—
21.03.2025**

Deutsch			

Ich nehme mir vor:

Mathematik			

Englisch			

WP			

Eltern:

sonstige Fächer			

Lehrer:

Wichtige Termine:
Di. 18.03. FaKo-Tag

Schulwoche
31.03.2025
 –
04.04.2025

Deutsch			

Ich nehme mir vor:

Mathematik			

Englisch			

WP			

Eltern:

sonstige Fächer			

Lehrer:

Wichtige Termine:
 Dienstag 01.04. Start
 Praktikum Jg. 9
 Freitag 04.04.
 LBWK Sek II

Schulwoche
28.04.2025
 –
02.05.2025

Deutsch			

Ich nehme mir vor:

Mathematik			

Englisch			

WP			

Eltern:

sonstige Fächer			

Lehrer:

Wichtige Termine:
 Donnerstag 01.05.
 Maifeiertag
 Freitag 02.05.
 beweglicher Feiertag

Schulwoche
19.05.2025
—
23.05.2025

Deutsch			

Mathematik			

Englisch			

WP			

sonstige Fächer			

Ich nehme mir vor:

Eltern:

Lehrer:

Wichtige Termine:

Fr. 23.05. ZP D

Schulwoche
26.05.2025
 —
30.05.2025

Deutsch			

Ich nehme mir vor:

Mathematik			

Englisch			

WP			

Eltern:

sonstige Fächer			

Lehrer:

Wichtige Termine:
 Donnerstag 29.05.
 Christi Himmelfahrt
 Freitag 30.05.
 beweglicher Ferientag

Schulwoche
02.06.2025
–
06.06.2025

Ich nehme mir vor:

Eltern:

Lehrer:

Wichtige Termine:

Di. 03.06. ZP E

Mi. 04.06. ZK D

Do. 05.06. ZP M

Schulwoche
09.06.2025
–
13.06.2025

Deutsch			

Ich nehme mir vor:

Mathematik			

Englisch			

WP			

Eltern:

sonstige Fächer			

Lehrer:

Wichtige Termine:
Montag 09.06.
Pfungstmontag
Dienstag 10.06.
Ferientag

**Schulwochen
23.06.2025
—
27.06.2025**

Deutsch			

Ich nehme mir vor:

Mathematik			

Englisch			

WP			

Eltern:

sonstige Fächer			

Lehrer:

Wichtige Termine:
 Montag 23.06.
 Bekanntgabe ZP Noten
 Donnerstag 26.06.
 LBWK 10
 Samstag 22.06.
 Entlassung ABI

Schulwoche
30.06.2025
 –
04.07.2025

Deutsch			

Mathematik			

Ich nehme mir vor:

Englisch			

WP			

sonstige Fächer			

Eltern:
Lehrer:

Wichtige Termine:
Montag 30.06. mündliche ZP-Prüfung
Dienstag 01.07. Mottotag 10er
Mittwoch 02.07. Wandertag 10er
Freitag 04.07. Abschluss 10er

**Schulwochen
07.07.2025
–
11.07.2025**

Deutsch			

Ich nehme mir vor:

Mathematik			

Englisch			

WP			

Eltern:

sonstige Fächer			

Lehrer:

Wichtige Termine:
 Montag – Donnerstag
 Praktikum EF
 Montag – Freitag
 Studienfahrt QI
 Freitag 11.07.
 Zeugnisausgabe

Sommerferien
14.07.2025
—
26.08.2025

Entschuldigung für versäumten Unterricht

– Bitte zusätzlich durch Eltern im Sekretariat abmelden! –

Datum (von ... bis ...)	Entschuldigungsgrund	Attest?	Unterschrift der/des Erziehungs- berechtigten	Kenntnis- nahme der Lehrperson

Themen- und Notenübersicht im Fach **Mathematik**

Datum	Thema / Methode	Note	Wofür?

Themen- und Notenübersicht im **Wahlpflichtfach**

Datum	Thema / Methode	Note	Wofür?

Themen- und Notenübersicht im Fach **Naturwissenschaften (Chemie)**

Datum	Thema / Methode	Note	Wofür?

Themen- und Notenübersicht im Fach **Biologie/Physik**

Datum	Thema / Methode	Note	Wofür?

Themen- und Notenübersicht im Fach **Gesellschaftslehre**

Datum	Thema / Methode	Note	Wofür?

Themen- und Notenübersicht im Fach **Arbeitslehre**

Datum	Thema / Methode	Note	Wofür?

Themen- und Notenübersicht im Fach Wirtschaft

Datum	Thema / Methode	Note	Wofür?

Themen- und Notenübersicht im Religion/PP

Datum	Thema / Methode	Note	Wofür?

Themen- und Notenübersicht im Fach Sport

Datum	Thema / Methode	Note	Wofür?

Themen- und Notenübersicht im Fach Kunst

Datum	Thema / Methode	Note	Wofür?

Themen- und Notenübersicht im Fach Musik

Datum	Thema / Methode	Note	Wofür?

Themen- und Notenübersicht im PLUS-Kurs

Datum	Thema / Methode	Note	Wofür?

Themen- und Notenübersicht im Fach

Datum	Thema / Methode	Note	Wofür?

Themen- und Notenübersicht im Fach

Datum	Thema / Methode	Note	Wofür?

Schüler:innen helfen Schüler:innen – VZG lernt gemeinsam!

Die Idee:

Im Schulalltag kommt es immer wieder bei Beratungstagen, nach den Zeugnissen oder im einfachen Schulalltag vor, dass Schüler:innen oder Eltern ein Interesse an individueller Nachhilfe äußern. Dies beruht darauf, dass in bestimmten Fächern Defizite entstehen oder auch einfach eine zusätzliche Unterstützung gewünscht wird, um Leistungen zu verbessern.

Gleichzeitig gibt es Schüler:innen aus den höheren Jahrgängen, die (sehr) gute Leistungen aufweisen und auch gern anderen behilflich sind beim Lernen. So entstand die Idee, beide Seiten zu verbinden!

Der Ablauf:

- Aus den höheren Jahrgängen werden Tutor:innen ausgewählt und im Rahmen eines Vorbereitungskurses auf das Erteilen von Nachhilfe vorbereitet.
- Jüngere Schüler:innen oder deren Eltern äußern den Bedarf an Nachhilfe bei den Klassenlehrer:innen, Fachlehrer:innen oder direkt bei der Projektleitung.
- Anschließend findet die Vermittlung an eine/n Tutor/in statt. Sollten aus einer Lerngruppe mehrere Schüler:innen Interesse an Lernförderung haben, können diese gemeinsam einem/r Tutor/in zugeordnet werden, falls beide Seiten dies befürworten.
- Gemeinsam wird schließlich an einem festen Termin pro Woche gelernt. Der Nachhilfeschüler bringt sein Material mit und beschreibt die Themen, bei denen er/sie Unterstützung braucht. Der Tutor/Die Tutorin unterstützt darauf bezogen bei anstehenden Aufgaben, bringt weiterführendes und vertiefendes Übungsmaterial mit und hilft beim Üben für anstehende Klassenarbeiten und Tests. Bei Bedarf findet ein Austausch mit dem/r Fachlehrer/in statt, sodass konkret an den Unterricht angebunden gelernt werden kann.

Das Ziel:

Wir hoffen auf viele erfolgreiche Lerntandems, sodass beide Seiten von dem Programm profitieren: Einerseits erfahren jüngere Schüler:innen einen Lernzuwachs, Leistungsverbesserung und somit gleichzeitig einen Anstieg der Lernmotivation.

Andererseits stärken ältere Schüler:innen ihre Persönlichkeit, indem sie Verantwortung übernehmen und ihre Kompetenzen im Fachwissen und pädagogischen Bereich anwenden, damit festigen, trainieren und erweitern.

Zu den Jahresabschlusszeugnissen erhalten diese TutorInnen ein entsprechendes Zertifikat und eine Zeugnisbemerkung, um das Engagement zu würdigen.

Kontakt:

Die Anfrage für Nachhilfe kann über die Klassenlehrer:innen, Fachlehrer:innen oder direkt bei der Projektleitung erfolgen.

Projektleitung: Frau Martens
Frau Handwerk
Frau Mesares

E-Mail: shs@vzg-hc.de

Grundsätze zur Mappenführung

Ich habe

- ✓ meine Mappe korrekt beschriftet.
- ✓ ein Deckblatt gestaltet.
- ✓ das Inhaltsverzeichnis vollständig ausgefüllt.
- ✓ die Seiten passend mit Seitenzahlen nummeriert.
- ✓ immer ein Datum an den Rand geschrieben und unterstrichen.
- ✓ alle Überschriften und Aufgaben ordentlich unterstrichen.
- ✓ rechts und links einen Rand gelassen.
- ✓ ordentlich (in der Regel mit Füller) geschrieben.
- ✓ die Reihenfolge eingehalten.
- ✓ meine Mappe vollständig geführt.
- ✓ meine Aufgaben inhaltlich fehlerfrei bearbeitet.
- ✓ dabei umfangreiches Wissen zum Thema gezeigt.
- ✓ Fachvokabular korrekt angewendet.

Korrekturzeichen für die Schriftsprache in allen Fächern

Strategien	Erklärung	Fehlerschwerpunkte
	Du hast Buchstaben vergessen oder zu viele Buchstaben geschrieben.	
	Hunt – die Hund <u>e</u>	
	He <u>u</u> ser – das Haus	
	Du musst die Schreibweise bestimmter Worte auswendig lernen.	
	k ind – das Kind	
Sb = Satzbau A = Ausdruck	Deine Sätze versteht man nicht sofort.	
Kommasetzung	Du hast Signalwörter (z.B. „weil“, „denn“, „da“, „dass“) übersehen.	
einen Punkt setzen	Du hast Buchstaben vergessen oder zu viele Buchstaben geschrieben.	

LeseNavigator 5/6 – Texte mit Lesestrategien verstehen

1. Schritt: orientierendes Lesen

„Überfliege“ den Text einmal. Du musst nicht alles verstanden haben.
Wichtig ist, dass du einen groben Überblick über das Thema des Textes erhältst.

2. Schritt: unbekannte Begriffe klären

Lies den Text ein zweites Mal.

Wenn du Wörter nicht verstehst, unterschlängel sie und zeichne ein Fragezeichen an die Seite.
Frage deinen Nachbarn oder schlage das Wort im Internet nach.

3. Schritt: wichtige Stellen markieren

Markiere nun für dich wichtige Textstellen.
Markiere nur wenige Worte und nicht einen ganzen Satz.

4. Schritt: Wichtiges an die Seite schreiben

Halte an der Seite stichpunktartig fest, was wichtig ist.

} Die Schritte 3 und 4
geschehen gleichzeitig

Prinzessin Mäusehaut

Jakob und Wilhelm Grimm

Ein König hatte drei Töchter. Da er wissen wollte, welche ihn am liebsten hätte, ließ er sie vor sich kommen und fragte sie.

Die älteste sprach, sie habe ihn lieber als das ganze Königreich; die zweite, als alle Edelsteine und Perlen auf der ganzen Welt, die dritte aber sagte, die habe ihn lieber als Salz. [...]

König, 3 Töchter

Welche mag ihn am liebsten?
älteste,
zweite,
dritte

Bilanz- und Zielgespräch

Gespräch zum zweiten Beratungstag am

Anwesend:

Meine Stärken:

.....
.....
.....
.....

Hier habe ich Probleme:

.....
.....
.....
.....

Ich nehme mir vor:

-
-
-
-

.....
Schülerin/Schüler Erziehungsberechtigte/r Lehrerin/Lehrer

Bilanz- und Zielgespräch

Gespräch zum ersten Beratungstag am

Anwesend:

Meine Stärken:

.....
.....
.....
.....

Hier habe ich Probleme:

.....
.....
.....
.....

Ich nehme mir vor:

-
-
-
-

.....
Schülerin/Schüler

.....
Erziehungsberechtigte/r

.....
Lehrerin/Lehrer

Lehrerinnen und Lehrer im Schuljahr 2024/25

Abec	Herr Abendroth	Hipp	Herr Hippe	Orha	Frau Orhan
Alam	Herr Alammarin	Hoev	Frau Hövel	Osbr	Frau Oßenbrink
Ammi	Frau Ammi-Yashin	Immi	Frau Imming	Pilo	Herr Pilot
Beyp	Herr Beyer	Kalu	Herr Kaschel (MPT)	Post	Frau Post
Bolt	Frau Bolte	Kare	Frau Karabas	Remc	Herr Reminghorst
Brau	Frau Brautmeier	Kats	Herr Katalanc	Schb	Frau Schmalhorst
Bres	Frau Breitenstein	Kauf	Frau Kaufmann	Schu	Frau Schulte
Brik	Frau Brinkmann	Krar	Herr Kraemer	Scjo	Herr Schwichtenhövel
Bucr	Frau Buckebrede	Krop	Herr Kropp	Sphi	Herr Schröder-Bruns
Budm	Herr Budde	Kuve	Frau Kuschke-Weiss	Spra	Frau Springer
Crem	Herr Cremer	Lang	Frau Langanke	Tain	Frau Tasic Jankovic
Dunk	Herr Dunker	Lato	Herr Latosik	Tomm	Frau Tomasiewicz
Eich	Frau Eichhof	Lauv	Frau Lauhoff	Vona	Frau Voß
Esen	Frau Esen	Maan	Frau Mayer	Vosr	Frau Voßhans
Fall	Frau Fallner-Ahrens	Majo	Herr Maiwald	West	Frau Westermann-Louen
Fech	Frau Fedder	Manj	Herr Manjooran	Wist	Herr Wisniewski
Gaja	Herr Garcia	Mart	Frau Martens	Woem	Herr Wöstheinrich
Gutm	Herr Guthoff	Math	Frau Mathieu	Woll	Herr Wollbrink
Hahn	Frau Hahn	Mens	Herr Menke	Wüst	Herr Wüstenbecker
Haka	Herr Hadshipopov	Moel	Herr Möller	Zürs	Herr Zürner
Hame	Frau Handwerk	Monk	Frau Monkenbusch		
Herm	Frau Herrmann	Olsa	Frau Olson		

Schulsozialarbeit

Kort	Frau Korte	Brum	Frau Brummel	Saad	Herr Saadhoff	Cara	Frau Carré
------	------------	------	--------------	------	---------------	------	------------

Schulsekretärinnen

Frau Niehaus	Frau Post	Frau Heinen
--------------	-----------	-------------

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Fare)

Frau Pöhling-Siebert	Frau Goedtke	Frau Bollmann	Frau Kloke	Herr Stücker
----------------------	--------------	---------------	------------	--------------

Hausmeister

Herr Bertling	Herr Beilmann	Frau Timmer
---------------	---------------	-------------

Meine Quartals- und Zeugnisnoten

Fach	1. Quartal	1. Halbjahr	3. Quartal	2. Halbjahr
Deutsch				
Englisch				
Mathematik				
Wahlpflichtfach				
Naturwissenschaften				
Gesellschaftslehre				
Arbeitslehre				
Religion/PP				
Sport				
Kunst				
Musik				
Neigungsfach				
Informatik				



VON-ZUMBUSCH
GESAMTSCHULE

Herzebrock-Clarholz

Am Hallenbad 11 · 33442 Herzebrock-Clarholz
Fon: 05245-92943310 · Fax: 05245-92943311
E-Mail: sekretariat@vzg-hc.de

www.von-zumbusch-gesamtschule.de

Vielfalt 
fördern

mi:NT
FREUNDLICHE SCHULE

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage